

[Read and download] Garstige Gnome: Roman (Goblins 1)

## Garstige Gnome: Roman (Goblins 1)

Von Royce Buckingham

\*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #296748 in eBooksVerffentlicht am: 2010-11-18Erscheinungsdatum: 2010-11-18File Name: B004P1J56U | File size: 68.Mb

**Von Royce Buckingham : Garstige Gnome: Roman (Goblins 1)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Garstige Gnome: Roman (Goblins 1):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Als Kinder-Jugendbuch ganz OKVon SiSHallo,ich bin Mitte 30 und liebe dennoch Jugend-Fantasybcher. Dieses ist allerdings sehr wenig anspruchsvoll geschrieben, das strte mich schon etwas. Fr Kinder/Jugendliche ab 14 J. ist das Buch ganz OK. Das Thema "Unterwelt" ist nicht neu, dennoch hat er es geschafft durch den stndigen Szenenwechsel

und die Beschreibung der verschiedenen Gnomen, Menschen und Insekten Spannung und Leben in die Geschichte zu bringen. Ich habe nur diese deutsche Fassung gelsen. Leider haben sich viele Schreibfehler und Wortwiederholungen eingeschlichen. Auch der Titel "Garstige Gnome" und das titelbild werden der Geschichte nicht gerecht. Ich finde der Originaltitel und das Originalcover (zeigt ein grimmig aussehendes, zotteliges Wesen la Yeti) passt um einiges besser, als die deutsche Ausgabe. Wirklich Schade, da kann der Autor ja nichts dafr! Den einen Stern Abzug wrde ich wohl der Originalfassung nicht geben... Den zweiten Stern Abzug aber schon, weil die Handlung an sich nicht immer nachvollziehbar ist. Achtung SPOILER-Gefahr! Mich strt z.B., dass sich die Figuren innerhalb weniger Stunden sehr extrem verndern (vor allem die Intelligenz der Gnome) und am Ende mehr Fragen offen sind als vorher. Natrlich hat er damit die Pforte zur Fortsetzung ffnen wollen, aber ich denke das htte er auch schlauer lsen knnen. Mir scheint, dass er am Ende unbedingt fertig werden wollte (vll. wegen drngelndem Verlag...?!). Das ist wirklich Schade. Alles in allem kann ich das Buch als leichte Lektre fr nicht anspruchsvolle (lesefaule) Jugendliche empfehlen, da die Kapitel mit nur 2-8 Seiten sehr kurz (bei riesiger Schrift) sind und so auch der faule Leser schnell ans Ziel kommt. 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannend bis zur letzten Seite Von Mrs. Darcy Zum Inhalt mu ich eigentlich nicht mehr viel schreiben, haben andere schon erledigt. Wichtig: dies ist kein dritter Teil sondern ein eigenstndiges, neues Buch trotz des hnlichen Covers. Ich war von den ersten Seiten an in der Geschichte drin, die Erzhlweise ist flssig. Die Aufteilung in Minikapitel (manchmal nur 2-3 Seiten) finde ich klasse, man kann einfach mal schnell ein Kapitel weiterlesen. Als Leser wechselt man stndig zwischen den Sichtweisen der Hauptpersonen was die Geschichte ansich spannend, und zuweilen auch komisch macht. Manche Geschehnisse erlebt man so aus zwei Blickwinkeln. Im Verlauf des Buches erfhrt man mehr ber die Personen und warum sie so sind wie sie sind. Das macht sie meist noch sympatischer. Royce Buckingham hat es geschafft etwas ganz Neues zu schreiben. Ich fand es nicht zu brutal und auch nicht mitleidlos (siehe Cheep) und zum Schlu gibts noch ein kleines Gimick. Fazit: zurcklehnen und selber lesen :) 2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. garstig! Von Stefan Erlemann Wieder einmal sitzt Sam im Knast. Officer Myrmidon hat ihn beim Diebstahl einiger Feuerwerkskrper erwischt. Der Zwlfjhrige ist so etwas wie sein Stammgast, denn der meist betrunkene Vater kmmert sich kaum um seinen Sohn. Immer wieder erwischt ihn der Polizist bei kleineren Unartigkeiten. Diesmal kommt dem Officer ausgerechnet sein Sohn PJ dazwischen. Eigentlich sollte der schon gestern ankommen, hat sich aber so sehr versptet, dass der freie Tag seines Vaters vorber ist. Nun muss der Officer los und lsst Sam in der Obhut von PJ zurck. Der siebzehnjhrige PJ hat berhaupt keine Lust auf diesen vorlauten Jungen aufzupassen, schickt sich aber ins Unvermeidliche. Was sein Vater anordnet wird gemacht, keine Frage. Dumm nur, dass einer der Grenzsensoren anschlgt. Sam berredet PJ nachzusehen, was dort los ist. Vielleicht, so suggeriert er dem lteren Jungen, ist ein Schmuggler ber die Grenze, hat einen Sack Geld versteckt und reist nun ber einen legalen Posten ins Land ein. Die beiden haben also maximal eine Stunde, sich die vermeintliche Beute zu sichern. Als PJ und Sam im unwegsamen Grenzgebiet ankommen, berfahren sie den beltter, der den Sensor ausgelst hat. Doch der vermeintliche Gauner entpuppt sich nach einigem hin und her als Gnom. Als haariger, kleiner, bellauniger Gnom, der nichts unversucht lsst, den Jungen wieder zu entkommen. Als wenig spter zwei Personen den Gnom abholen und wieder verschwinden, ist PJ zufrieden. Anderer Leute Probleme gehen ihn nichts an. Dumm nur, dass Sam sich aufmacht und den beiden folgt. Er erhofft sich ein Abenteuer - etwas, was in seinem Leben so wahrscheinlich ist, wie ein nchterner Vater. Wohl oder bel muss nun auch PJ in den Tunnel, in dem die Unbekannten mit dem Gnom und kurz darauf auch Sam verschwunden sind, hinabsteigen. Er ahnt nicht, dass ihm ein Abenteuer auf Leben und Tod bevorsteht, in dem vor allem mrderische Gnome die Hauptrolle spielen. Aber auch ochsengroe Wanzen, drei Meter hohe Gottesanbeterinnen und andere Monster vorkommen, die einen Menschen mit einem Happs verschlingen knnen - und es zum Leidwesen von Sam und PJ auch tun. Nach "Dmliche Dmonen" und "Mrrische Monster" - zwei Weltbestsellern, bei denen allein der deutsche Titel als mies eingestuft werden muss - nun also "Garstige Gnome". Bis auf den wiederum allein wegen der wohlklingenden Alliteration ausgewhlten, ansonsten aber dmlichen deutschen Titel - im Original lautet der Titel passender "Goblins. An Underearth Adventure" - kann Autor Royce Buckingham da wohl kaum etwas falsch machen. Denn sein Humor kam glnzend rber in den beiden ersten Bnden ber Dmonen und Monster - warum also nicht auch bei Gnomen (oder Goblins)? Ja, warum eigentlich nicht. Weil, man mag es kaum glauben, dieses Buch als humorlose Zone gelten muss. Kein Witz, kein Spa, keine Ironie. Es geht grausam, brutal, mitleidlos und unglaublich ernst zu. Menschen sterben, Gnome sterben, ein Krieg bricht aus. Nichts, aber auch gar nichts lockert die Handlung auf. Da hilft es kaum, dass die meisten Kapitel nur zwei bis drei Seiten lang sind. Man kommt sich vor, als folge man einem hppchenweise servierten Versuch, die beiden ersten Bcher ber Dmonen und Monster vergessen zu machen. Was hat sich der Autor dabei gedacht, die Gnome ohne jeden Humor auftreten zu lassen? Was soll eine Handlung, die den Leser vor die Frage stellt, ob er nun diese Menschen mgen muss, die Gnome fr dmliche Versager und Mrder halten. Oder die Gnome, die die Menschen fr genau dieselben Wesen halten - eben grausame Mrder. Und auch wenn das Ende der Geschichte mit manchem vershnt - vorhersehbarer geht es leider kaum. Nein, "Garstige Gnome" ist genau so wie sein deutscher Titel: dmlich und witzlos. Leider suggeriert auch das Tielbild eher eine weitere witzige Posse a la "Dmliche Dmonen" - doch die Gnome im Buch hneln dem grnen Spavogel auf dem Umschlag nicht im Geringsten - aber das kennt man ja von dem beiden ersten beiden Bchern bereits. Auch hier waren Titel und Umschlagillustration nicht kompatibel mit dem Inhalt. Und wer glaubt, wenigstens

die zweihundertachtundachtzig Seiten seien ein Garant für eine lange Geschichte, dem muss man alle Illusionen nehmen - die sechzig Kapitel (!) zergliedern einen Text, der in knapp drei Stunden durchgelesen ist - viele leere Stellen, große Schrift, wenige Buchstaben pro Zeile und geringe Zeilenzahl sei Dank...Stefan Erlemann

Kurzbeschreibung  
WO DIE WILDEN GNOME WOHNEN  
Sympathische junge Helden im Kampf gegen durchgeknallte Gnome sorgen für jede Menge Spannung und Spaß! Das Gefängnis des kleinen Ortes Sumas hat Sam Hill für seine zwölf Jahre bereits viel zu häufig von Innen gesehen. Doch als er und der siebzehnjährige PJ mit ihrem geliehenen Polizeiwagen ein seltsames Wesen anfahren, ahnt er sofort, dass er sich diesmal richtig richtig eingehandelt hat. Denn bei der Kreatur handelt es sich um einen Gnom aus Untererde einem wahrhaft gigantischen Gnom, wie PJ findet. Sams Neugier führt ihn durch einen Tunnel hinab nach Untererde, wo ihn sofort eine Patrouille der Gnome gefangen nimmt. PJ bleibt kaum eine andere Wahl, als Sam in die Tiefe zu folgen. Dabei stehen ihm nur einige mysteriöse Wächter zur Seite, die die Welt der Menschen seit jeher vor den Gnomen beschützen. Aber nun werden die Wächter von der Armee der Unterirdischen zurückgedrängt und nichts kann die Invasion der Gnome noch aufhalten außer der Mut und der Einfallsreichtum der beiden jungen Helden.

Kurzbeschreibung  
WO DIE WILDEN GNOME WOHNEN  
Sympathische junge Helden im Kampf gegen durchgeknallte Gnome sorgen für jede Menge Spannung und Spaß! Das Gefängnis des kleinen Ortes Sumas hat Sam Hill für seine zwölf Jahre bereits viel zu häufig von Innen gesehen. Doch als er und der siebzehnjährige PJ mit ihrem geliehenen Polizeiwagen ein seltsames Wesen anfahren, ahnt er sofort, dass er sich diesmal richtig richtig eingehandelt hat. Denn bei der Kreatur handelt es sich um einen Gnom aus Untererde einem wahrhaft gigantischen Gnom, wie PJ findet. Sams Neugier führt ihn durch einen Tunnel hinab nach Untererde, wo ihn sofort eine Patrouille der Gnome gefangen nimmt. PJ bleibt kaum eine andere Wahl, als Sam in die Tiefe zu folgen. Dabei stehen ihm nur einige mysteriöse Wächter zur Seite, die die Welt der Menschen seit jeher vor den Gnomen beschützen. Aber nun werden die Wächter von der Armee der Unterirdischen zurückgedrängt und nichts kann die Invasion der Gnome noch aufhalten außer der Mut und der Einfallsreichtum der beiden jungen Helden.

ber den Autor und weitere Mitwirkende  
Royce Buckingham, geboren 1966, begann während seines Jurastudiums an der University of Oregon mit dem Verfassen von Fantasy-Kurzgeschichten. Sein erster Roman *Die Dämonen* begeisterte weltweit die Leser und war insbesondere in Deutschland ein riesiger Erfolg. Gemeinsam mit seiner Frau und seinen beiden Söhnen lebt Royce Buckingham in Bellingham, Washington. Er arbeitet zurzeit an seinem nächsten Roman.